



Pendlerbericht 2018 Entwicklung und Veränderung der Pendlerzahlen zwischen 2010 und 2017

Stefan Lenz, Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Heidelberg, 23. Januar 2019

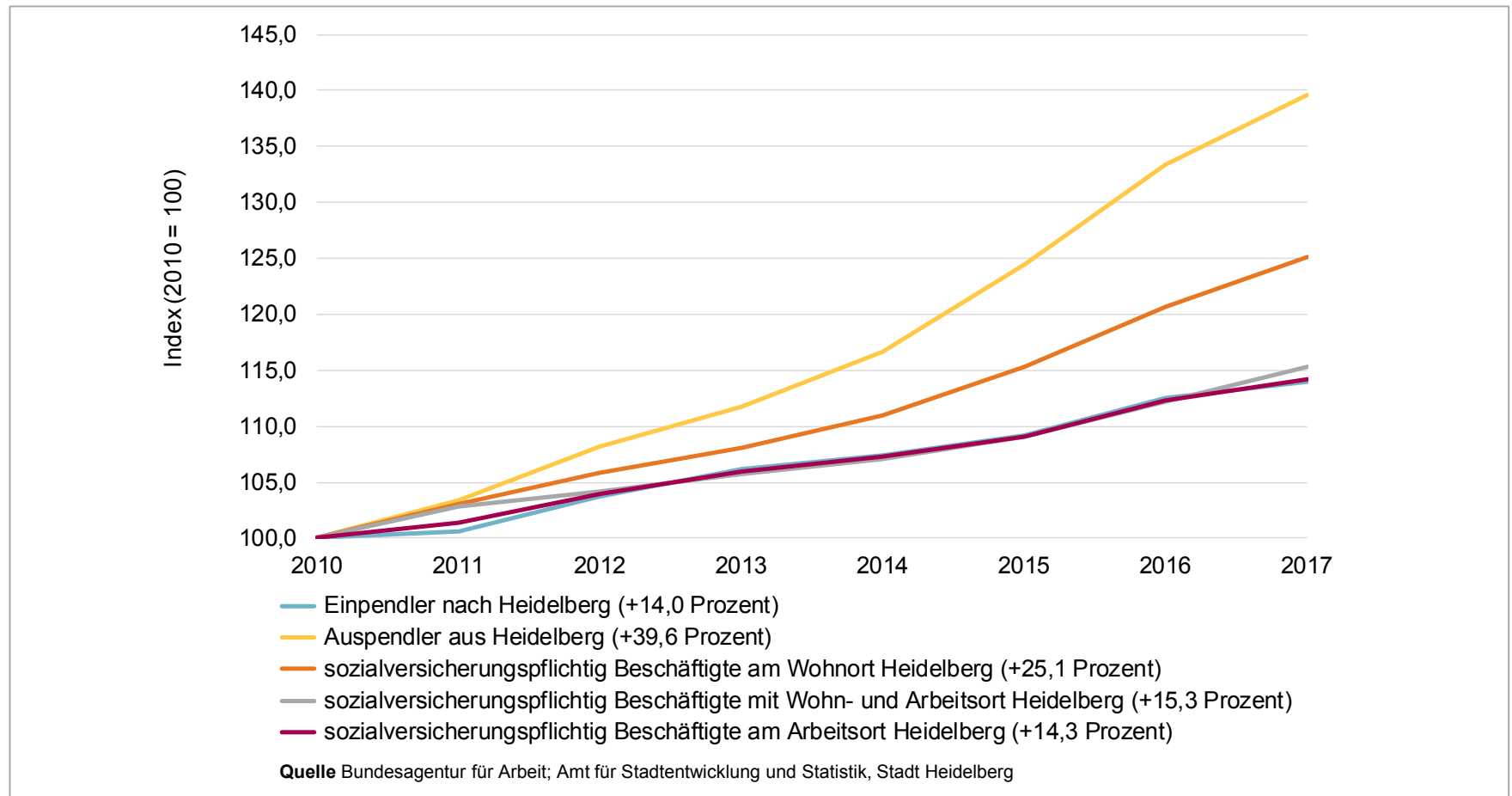
Pendlerbericht 2018

Datengrundlage

- Amtliche Bevölkerungszahlen der Statistischen Landesämter Baden-Württembergs und Rheinland-Pfalz
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort sowie Einpendler und Auspendler auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit (jeweils zum 30. Juni des Jahres)
- Beamte, Selbständige, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte sind nicht erfasst
- Die Untersuchungsregion umfasst Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen und den Rhein-Neckar-Kreis

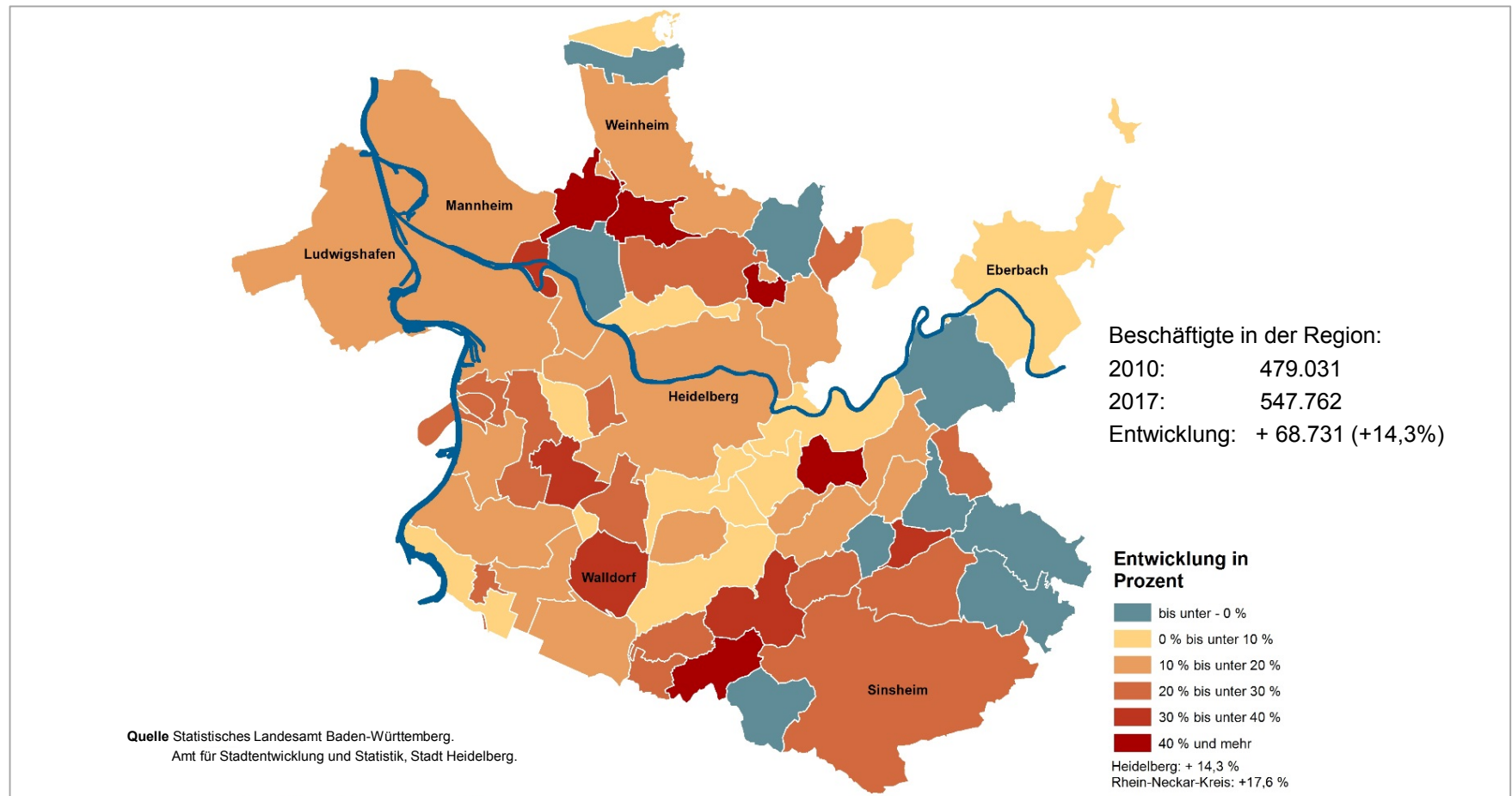
Pendlerbericht 2018

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und Wohnort sowie der Ein- und Auspendler



Pendlerbericht 2018

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am jeweiligen Arbeitsort von 2010 bis 2017



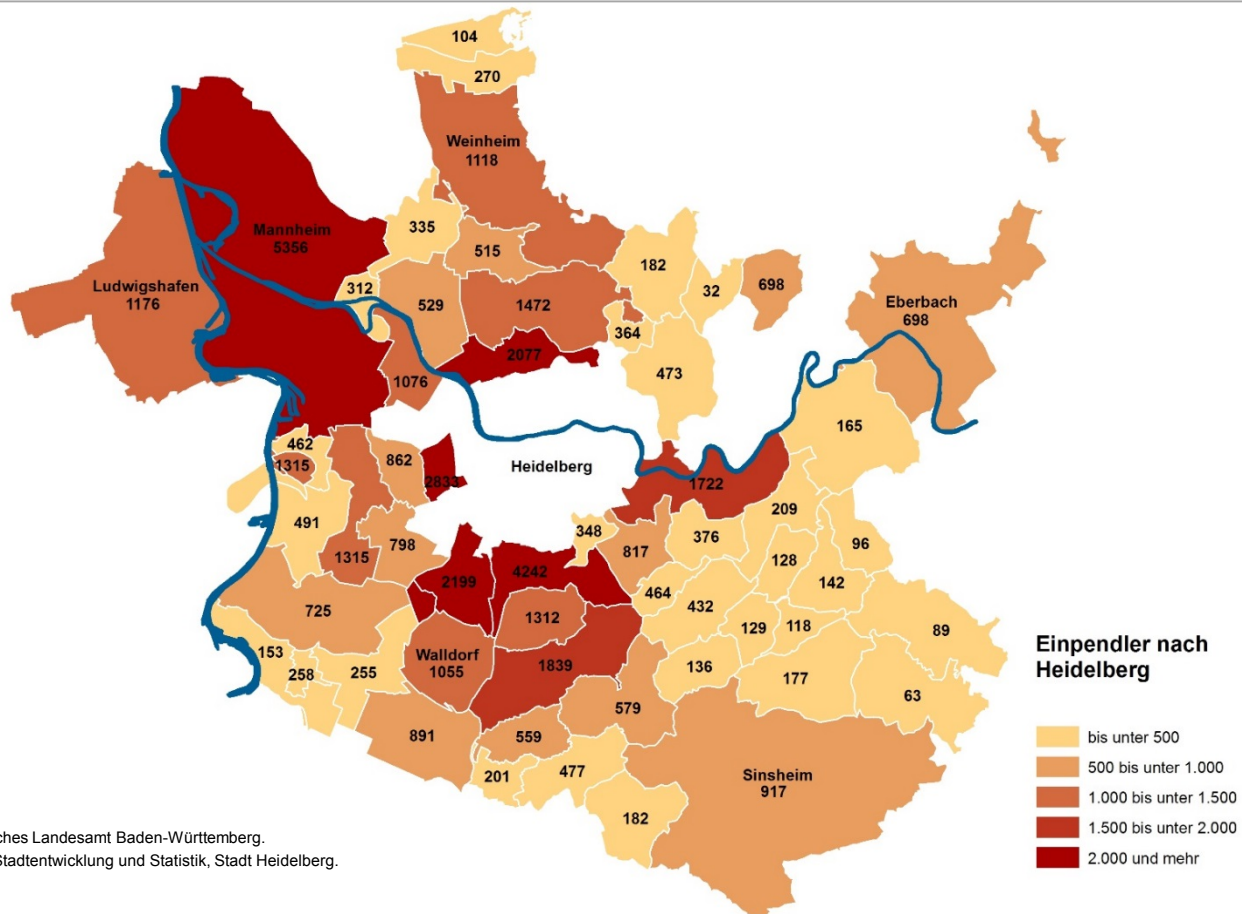
Pendlerbericht 2018

Leben und Arbeiten in Heidelberg

- 28.100 Menschen leben und arbeiten gleichzeitig in Heidelberg
(Arbeitsort = Wohnort)
- Keine kleinräumigen Aussagen möglich
- Entwicklung von 2010 bis 2017 von 24.300 um plus 3.800 oder 15,3 Prozent auf 28.100
- Trend hin zu Wohnen und Arbeiten in Heidelberg
- Der bundes- und landesweite Trend der Reurbanisierung zeigt sich auch in Heidelberg

Pendlerbericht 2018

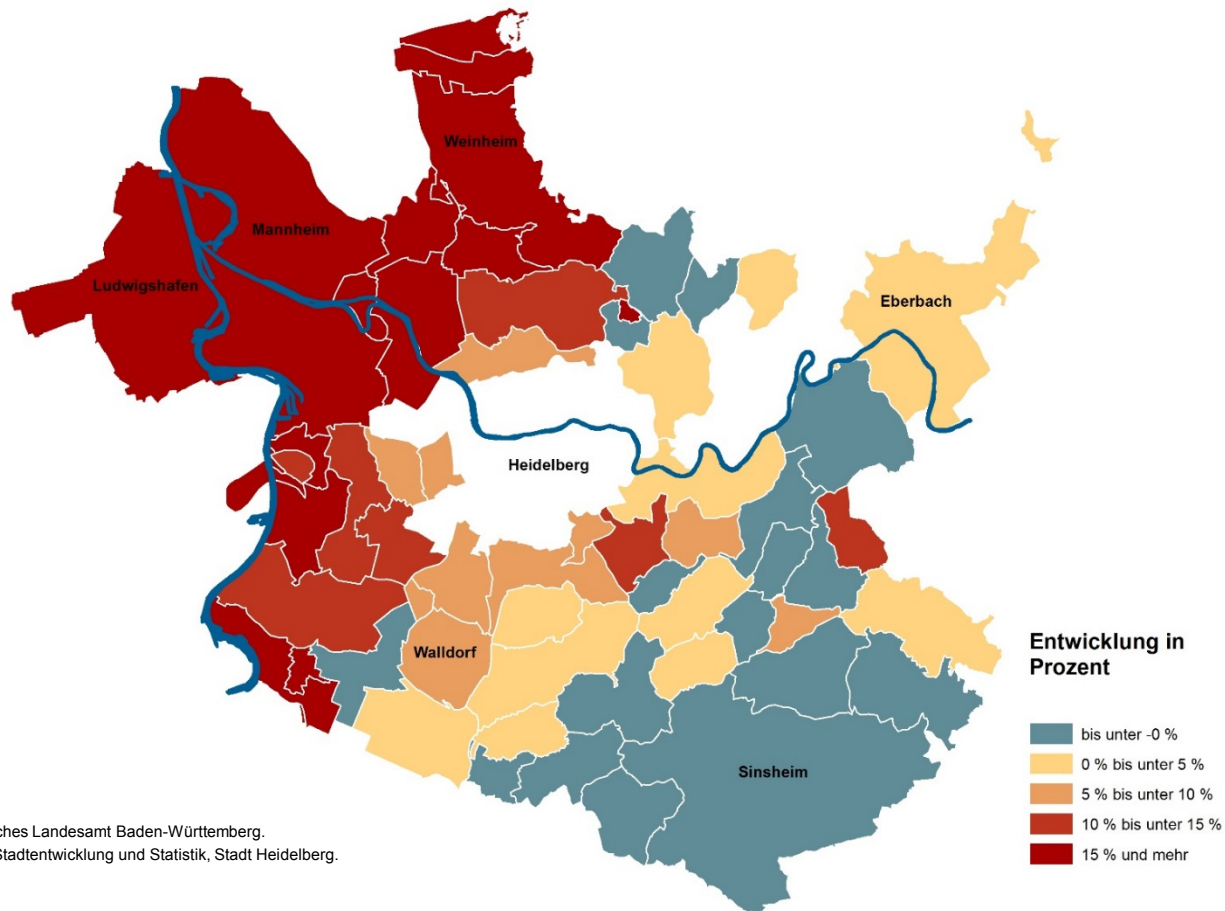
Einpendler 2017



Quelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Stadt Heidelberg.

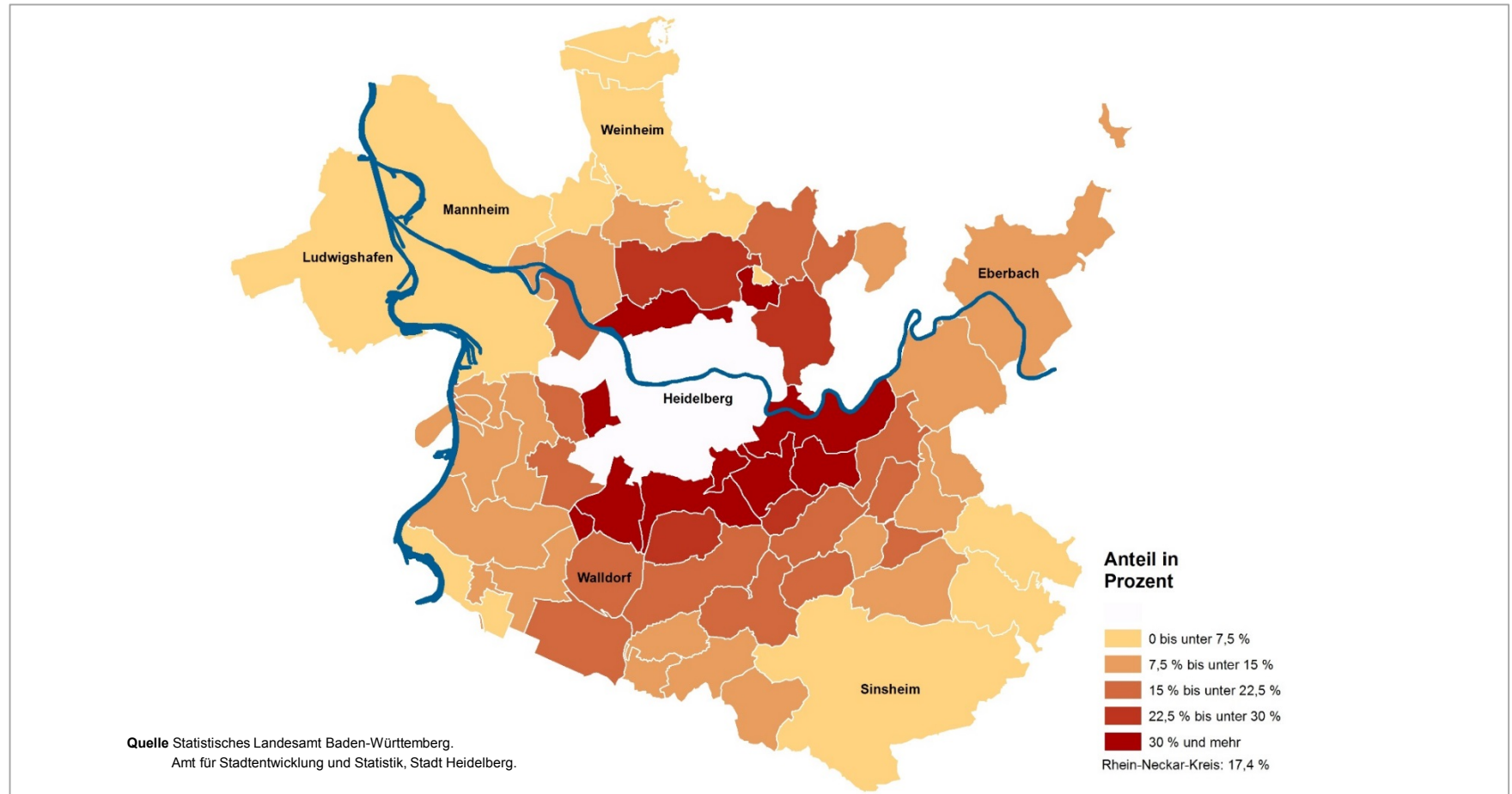
Pendlerbericht 2018

Einpendler – Entwicklung von 2010 bis 2017



Pendlerbericht 2018

Einpendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort



Pendlerbericht 2018

Einpendler

- Höchste Arbeitsplatzzentralität im Land Baden-Württemberg – stabile Einpendlerquote von 69,2 Prozent
- 63.100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pendeln nach Heidelberg ein. Das sind 7.750 mehr als noch 2010 (plus 14,0 Prozent)
- 70,2 Prozent aller Einpendler kommen aus dem Rhein-Neckar-Kreis, Mannheim oder Ludwigshafen
- Obwohl die Zahl der Einpendler aus dem Rhein-Neckar-Kreis anstieg (plus 2.300), ging der Anteil der Einpendler an allen Einpendlern aus dem Kreis seit 2010 um 2,9 Prozentpunkte zurück

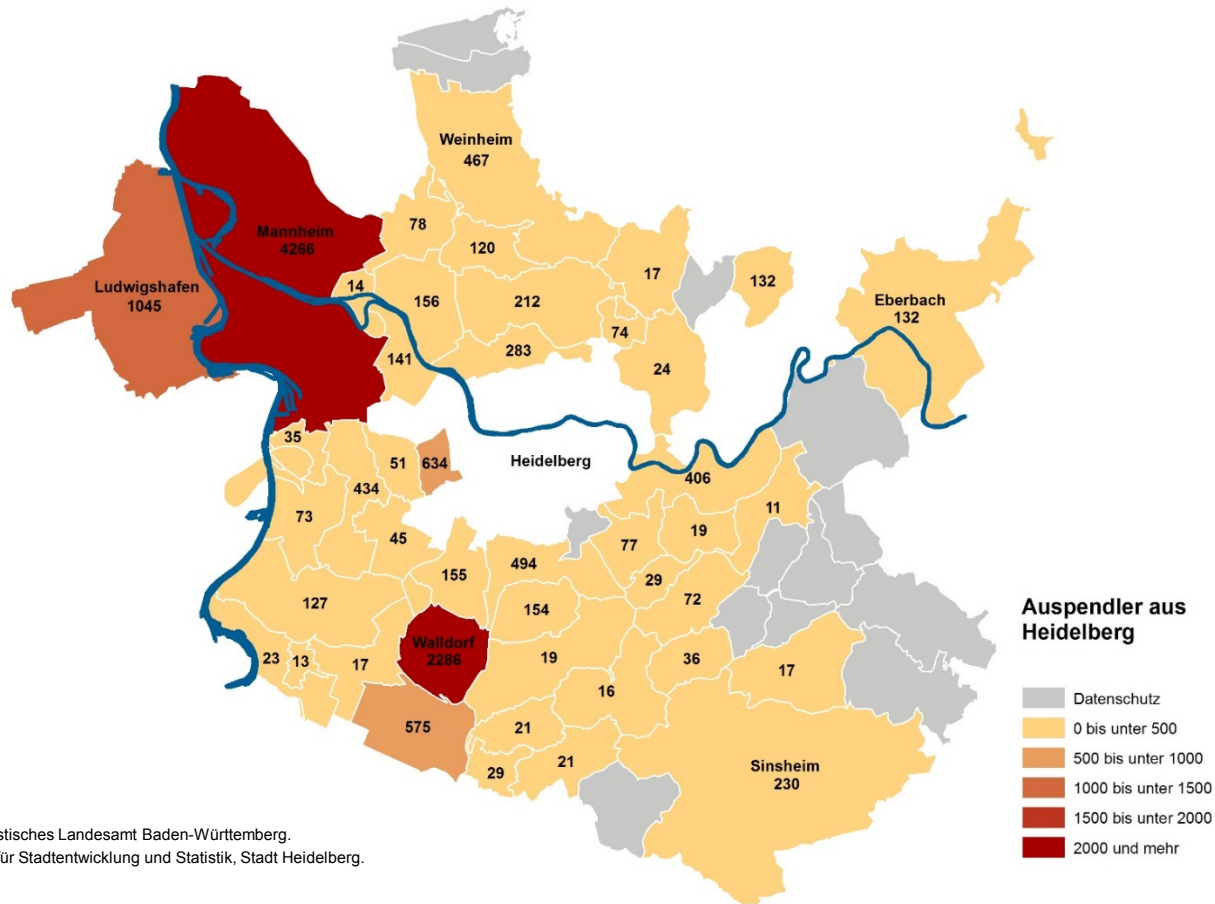
Pendlerbericht 2018

Einpendler

- Der Rhein-Neckar-Kreis hat als Einpendlerreservoir etwas an Gewicht verloren.
- Frauen bei den Einpendlern in der Mehrheit (52,3 Prozent)
- Metropolregion Rhein-Neckar ist stark verflochten
- Deutliche Veränderungen der Einpendlerströme aus dem Rhein-Neckar-Kreis Richtung Nord-Westen

Pendlerbericht 2018

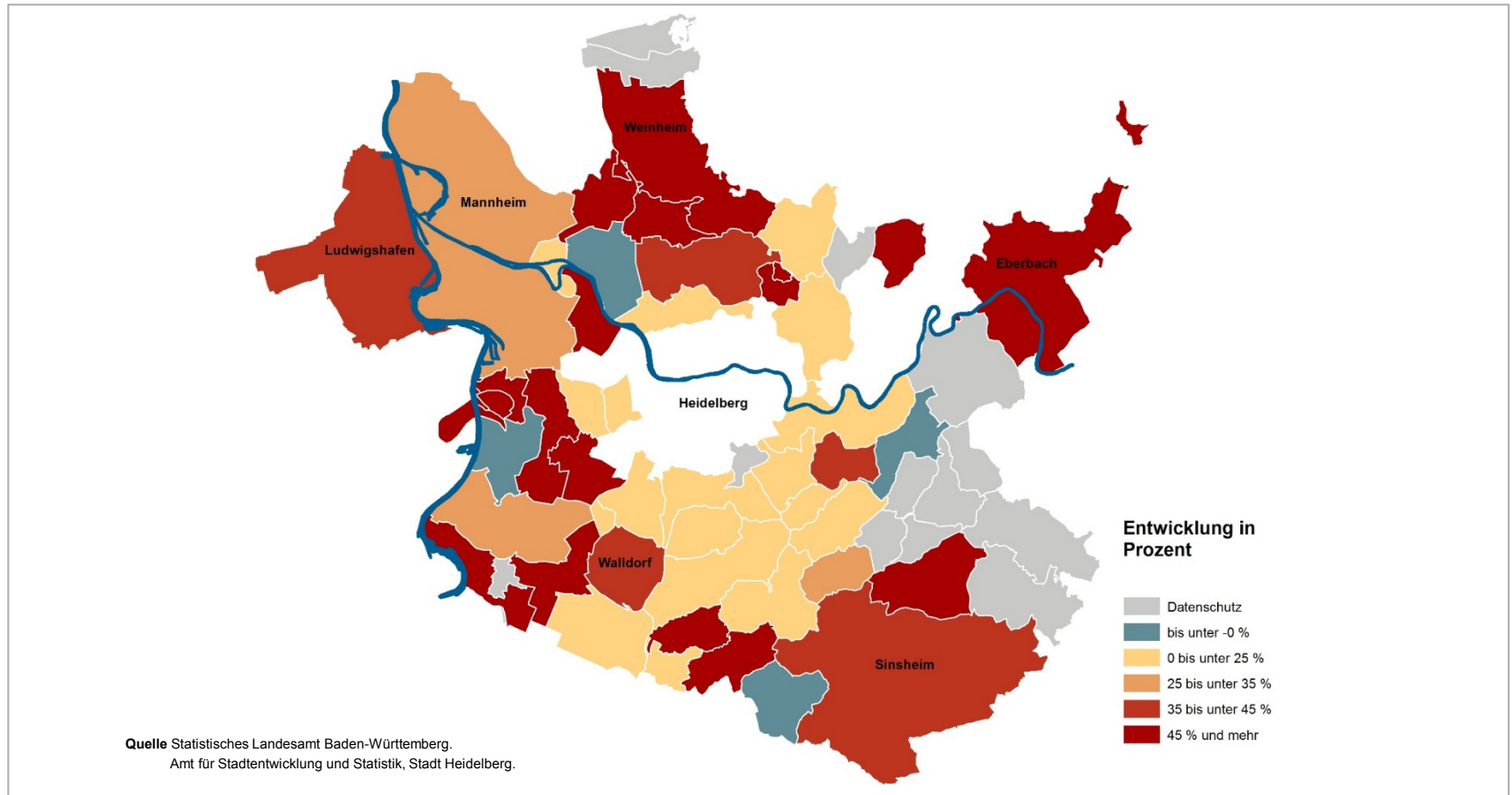
Auspendler 2017



Quelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Stadt Heidelberg.

Pendlerbericht 2018

Auspendler – Entwicklung von 2010 bis 2017



Pendlerbericht 2018

Auspendler

- Mittlere Auspendlerquote von 45,2 Prozent
- 23.200 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pendeln aus Heidelberg aus. Das sind 6.600 mehr als noch 2010 (plus 39,6 Prozent)
- 37,6 Prozent der Auspendler arbeiten im Rhein-Neckar-Kreis.
- Urban orientierte Auspendler – mehr als jeder fünfte pendelt nach Mannheim oder Ludwigshafen (22,6 Prozent)
- Starker Anstieg der Fernpendler in Städte außerhalb der Region (Berlin, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart)
- Männer bei den Auspendlern in der Mehrheit (58,7 Prozent)
- Heidelberg als attraktiver Wohnort

Pendlerbericht 2018

Fazit - Fakten

- 59,9 Prozent der Einpendler wohnen im Rhein-Neckar-Kreis
- Metropolregion Rhein-Neckar ist stark verflochten
- Heidelberg gewinnt an Bedeutung als Wohn- und Arbeitsort
- Rhein-Neckar-Kreis verliert weiter an Gewicht
- Pendlerströme verschieben sich etwas Richtung Nord-Westen
- Pendeln von Stadt zu Stadt – inklusive fernpendeln - gewinnt an Bedeutung
- Exkurs: 11.400 Menschen nutzen bei ihrem Arbeitsweg nach Heidelberg das Job-Ticket

Vielen Dank

Stefan Lenz

Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Abteilungsleiter

Stadt Heidelberg

Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-21590

Telefax 06221 58-4621500

stefan.lenz@heidelberg.de

www.heidelberg.de